

Serie LTC 8713



Security Systems

DE | Anweisung Handbuch
Warnung Portexpander

BOSCH

Wichtige Sicherheitshinweise

1. **Anweisungen lesen, befolgen und aufbewahren** - Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sind vor der Inbetriebnahme des Geräts zu lesen und zu befolgen. Die Anweisungen sind für zukünftiges Nachschlagen aufzubewahren.
2. **Warnhinweise beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung beachten.
3. **Zusatzgeräte** - Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Produkthersteller empfohlen werden, da sonst Gefahren auftreten können.
4. **Installationshinweise** - Bringen Sie dieses Gerät nicht auf einer instabilen Halterung, einem Stativ oder Ähnlichem an. Das Gerät kann sonst zu Boden fallen und so den Benutzer ernsthaft verletzen oder selbst beschädigt werden. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene bzw. die im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörteile. Befestigen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen vom Hersteller. Das Gerät auf einem Wagen darf nur mit äußerster Sorgfalt bewegt werden. Durch unvermitteltes Anhalten, extreme Krafterwirkung und unebene Oberflächen werden das Gerät und der Wagen möglicherweise zum Umstürzen gebracht.
5. **Reinigen** - Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Befolgen Sie sämtliche Anweisungen zum Gerät. Normalerweise ist das Reinigen mit einem feuchtes Tuch ausreichend. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Reiniger in Sprühdosen.
6. **Wartung** - Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu warten. Durch Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen können Sie hohen elektrischen Spannungen oder anderen Gefahren ausgesetzt sein. Lassen Sie Wartungsarbeiten nur von qualifiziertem Wartungspersonal ausführen.
7. **Im Fall von Beschädigungen, bei denen eine Wartung erforderlich ist** - Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und überlassen Sie das Gerät qualifiziertem Personal zur Wartung, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:
 - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
 - Flüssigkeit oder Fremdkörper sind in das Gerät gelangt.
 - Das Gerät ist mit Wasser in Kontakt gekommen und/oder wurde rauen Umgebungsbedingungen (z.B. Regen, Schnee, etc.) ausgesetzt.
 - Funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß, obwohl die Betriebshinweise befolgt werden, nehmen Sie nur an jenen Bedienelementen Änderungen vor, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden. Unsachgemäße Änderungen an anderen Bedienelementen können zu Beschädigungen führen, die einen umfangreichen Eingriff eines qualifizierten Servicemitarbeiters erforderlich machen.
 - Das Gerät ist zu Boden gefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
 - Eine auffällige Veränderung in der Leistung des Geräts ist aufgetreten. In diesem Fall muss das Gerät gewartet werden.
8. **Ersatzteile** - Falls Ersatzteile erforderlich sind, hat der Servicemitarbeiter Ersatzteile zu verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden bzw. den ursprünglichen Teilen entsprechen. Die Verwendung falscher Ersatzteile kann zu Feuer, einem elektrischen Schlag oder anderen Gefahren führen.
9. **Sicherheitstest** - Bitten Sie den Servicemitarbeiter, nach dem Abschluss einer Wartung oder Reparatur einen Sicherheitstest auszuführen, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.
10. **Stromquelle** - Das Gerät sollte nur mit der auf dem Etikett genannten Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Gerät mit einer bestimmten Stromquelle betreiben können, fragen Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder Ihren Stromanbieter.
 - Nähere Informationen zu Geräten, die mit Batterien betrieben werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung.
 - Für Geräte, die mit externen Netzgeräten betrieben werden, sind nur empfohlene und geprüfte Netzgeräte zu verwenden.
 - Für Geräte, die mit einem Netzgerät mit eingeschränkter Leistung betrieben werden, hat das Netzgerät der Norm EN60950 zu entsprechen. Andere Ersatznetzgeräte können das vorliegende Gerät beschädigen und zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.
 - Für Geräte, die bei 24 V Wechselstrom betrieben werden, beträgt die normale Eingangsspannung 24 V Wechselstrom. Die Eingangsspannung am Gerät sollte 30 V Wechselstrom nicht überschreiten. Die vom Kunden bereitgestellte Verkabelung von der Stromquelle (24 V Wechselspannung) zum Gerät hat den elektrischen Codes (Klasse 2 Leistungsstufen) zu entsprechen. Die Stromquelle (24 V Wechselspannung) ist nicht an den Anschlüssen bzw. an den Stromversorgungsanschlüssen am Gerät zu erden.
11. **Koax-Erdung** - Wenn ein Kabelsystem für den Außengebrauch mit dem Gerät verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das Kabelsystem geerdet ist. In den USA erhältliche Modelle – Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA No.70-1981, enthält Informationen zur ordnungsgemäßen Erdung der Halterung, zur Koax-Erdung an einem Entladegerät, zur Größe von Erdungsleitern, zum Standort des Entladegeräts, zur Verbindung mit Entladungselektroden und zu Anforderungen bezüglich der Entladungselektroden.
12. **Erdung oder Polarisierung** - Dieses Gerät verfügt möglicherweise über einen polarisierten Wechselstromstecker (ein Stecker, bei dem ein Stift breiter ist als der andere). Bei dieser Schutzsicherung kann der Stecker nur in einer Richtung in eine Steckdose eingesetzt werden. Wenn Sie den Stecker nicht vollständig in die Steckdose einführen können, drehen Sie ihn um und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie den Stecker nach wie vor nicht einführen können, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose durch ein neueres Modell zu ersetzen. Versuchen Sie nicht, die Schutzsicherung des polarisierten Steckers zu umgehen.
Alternativ kann das Gerät über einen 3-phasigen Erdungsstecker mit einem dritten (Erdungs-)Stift verfügen. Bei dieser Schutzsicherung kann der Stecker nur in eine geerdete Steckdose eingesetzt werden. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose einführen können, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose durch ein neueres Modell zu ersetzen. Versuchen Sie nicht, die Schutzsicherung des geerdeten Steckers zu umgehen.
13. **Blitzeinschlag** - Schützen Sie das Gerät zusätzlich während eines Gewitters oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und die Verbindung zum Kabelsystem trennen. So kann das Gerät nicht durch einen Blitzeinschlag oder Überspannung beschädigt werden.

Geräte Für Den Inneneinsatz

1. **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser (z.B. in einem feuchten Keller) oder an feuchten Orten.
2. **Eintritt von Fremdkörpern und Flüssigkeit** - Stecken Sie keinerlei Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts, da Sie so Teile mit hoher Spannung berühren oder Teile kurzschließen können, was zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann. Verschütten Sie keinerlei Flüssigkeit über dem Gerät.
3. **Netzkabel und Netzkabelschutz** - Für Geräte, die bei 230 V Wechselstrom, 50 Hz, betrieben werden, muss das Ein- und Ausgangsnetzkabel den neuesten Versionen der IEC-Veröffentlichung 227 oder IEC-Veröffentlichung 245 entsprechen. Netzkabel sollten so verlegt werden, dass niemand darauf tritt und dass keine anderen Gegenstände darauf gestellt oder dagegen gelehnt werden. Schützen Sie besonders Kabel, Stecker und Buchsen sowie deren Geräteeintritt.
4. **Überlastung** - Überlasten Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht, da dies zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen kann.

Geräte Für Den Ausseneinsatz

Stromleitungen - Ein System für den Außengebrauch darf nicht in der Nähe von Überlandleitungen, elektrischen Leitungen und Stromkreisen verwendet werden, wo es mit diesen Leitungen oder Stromkreisen in Berührung kommen kann. Bei der Installation eines Systems für den Außengebrauch dürfen Sie keinesfalls mit solchen Stromleitungen oder -kreisen in Kontakt kommen, da dieser Kontakt tödlich sein kann. In den USA erhältliche Modell – Folgen Sie den Vorschriften des National Electrical Code Article 820 für die Installation von CATV-Systemen.

Geräte Für Die Rack-Montage

1. **Belüftung** - Dieses Gerät sollte nirgendwo eingebaut werden, sofern nicht die ordnungsgemäße Belüftung sichergestellt werden kann und die Anweisungen des Herstellers befolgt werden. Die maximale Betriebstemperatur für dieses Gerät sollte nicht überschritten werden.
2. **Mechanische Belastung** - Beim Aufbau des Geräts in einem Rack ist auf mögliche Gefahren durch ungleiche mechanische Belastung zu achten.

Sicherheitshinweise



VORSICHT

ELEKTRISCHE SPANNUNG.
NICHT ÖFFNEN!



VORSICHT: UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, IST DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ZU ENTFERNEN. ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IN DIESEM BEREICH, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN NUR VON QUALIFIZIERTEM WARTUNGSPERSONAL AUSFÜHREN.



Das Symbol macht auf nicht isolierte „gefährliche Spannung“ im Gehäuse aufmerksam. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen.



Der Benutzer sollte sich ausführlich über Anweisungen für die Bedienung und Instandhaltung (Wartung) in den begleitenden Unterlagen informieren.



Achtung! Die Installation sollte nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal gemäß jeweils zutreffender Elektrovorschriften ausgeführt werden.



Unterbrechung des Netzanschlusses. Geräte mit oder ohne Netzschalter haben Spannung am Gerät anliegen, sobald der Netzstecker in die Steckdose gesteckt wird. Das Gerät ist jedoch nur betriebsbereit, wenn der Netzschalter (EIN/AUS) auf EIN steht. Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird, ist die Spannungszuführung zum Gerät vollkommen unterbrochen.

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise .....	.2
1 AUSPACKEN .....	.5
2 KUNDENDIENST .....	.5
3 BESCHREIBUNG .....	.5
3.1 Alarmkapazitäten .....	.5
4 INSTALLATION .....	.6
4.1 Stromversorgung .....	.6
4.2 Einbau .....	.6
4.3 Entfernung der Abdeckung .....	.6
4.4 DIP-Schaltereinstellungen .....	.7
5 BETRIEB .....	.9
6 ABBILDUNGEN .....	.10

1 AUSPACKEN

Vorsichtig auspacken. Dieses elektronische Gerät muß vorsichtig gehandhabt werden.

Überprüfen Sie bitte folgendes:

- die Modellnummer des Geräts
- ein (1) Kabelsatz mit 9poliger D-Sub-Steckverbindung

Falls ein Gerät beim Versand beschädigt wurde, legen Sie es ordnungsgemäß in den Verpackungskarton zurück und benachrichtigen Sie die Spedition. Bei fehlenden Teilen machen Sie eine entsprechende Mitteilung an Ihren Fachhändler oder an den Kundendienst von Bosch Security Systems, Inc.

Der Versandkarton ist der sicherste Transportbehälter für dieses Gerät. Bewahren Sie ihn für den zukünftigen Gebrauch auf.

2 KUNDENDIENST

Falls das Gerät jemals repariert werden muss, wenden Sie sich an das nächste Bosch Security Systems, Inc. Service Center, und lassen sich eine Rücksendegenehmigung und Versandanweisungen geben.

Kundendienstzentren

USA: Phone: 800-366-2283 or 717-735-6638

fax: 800-366-1329 or 717-735-6639

CCTV Spare Parts

Phone: 800-894-5215 or 408-956-3853 or 3854

fax: 408-957-3198

e-Mail: BoschCCTVparts@ca.slr.com

Kanada: 514-738-2434

Europa, Naher Osten & Asien-Pazifik-Region:

32-1-440-0711

Weitere Informationen finden Sie unter

www.boschsecuritysystems.com.

WARNUNG: Elektrostatisch empfindliches Gerät. Die CMOS/MOSFET-Schutzvorkehrungen zur Vermeidung elektrostatischer Entladung beachten.



HINWEIS: Bei der Handhabung der elektrostatisch empfindlichen Leiterplatten muss ein geerdetes Handgelenkband getragen werden und die entsprechenden Schutzvorkehrungen für elektrostatische Entladung sind einzuhalten.

3 BESCHREIBUNG

Die Alarmporterweiterungen der Serie LTC 8713 werden für den Anschluß mehrerer LTC 8540/00 Alarmschnittstelleneinheiten an ein Matrix-Schalt-/Steuersystem der Allegiant®-Serie verwendet.

Eine Alarmporterweiterung der Serie LTC 8713 unterstützt bis zu vier LTC 8540/00

Alarmschnittstelleneinheiten. Damit werden bis zu 256 Alarmeingänge gewährleistet. Mehrere Geräte der Serie LTC 8713 können miteinander kombiniert werden und bieten so bis zu 1024 Alarmeingänge mit maximal sechzehn LTC 8540/00 Geräten. Wie viele Geräte in einem System eingesetzt werden können, hängt von dem verwendeten Modell des Allegiant-Systems ab. Die maximale Anzahl an Geräten der Serie LTC 8713 und LTC 8540/00, die mit einem bestimmten Allegiant-System verwendet werden können, ist in der Tabelle Alarmkapazitäten aufgelistet.

3.1 Alarmkapazitäten

Modell	Maximale Anzahl Alarme	Maximale Anzahl LTC 8713	Maximale Anzahl LTC 8540/00
Allegiant-System ¹			
LTC 8500	128	1	2
LTC 8600	512	3	8
LTC 8800	1024	5	16
LTC 8900	1024	5	16

¹Die oben aufgeführten Kapazitäten beziehen sich auf Allegiant-CPU-Module mit der Softwareversion 7.1 oder höher.

Für jedes in einer "alarmerweiterten" Konfiguration verwendete LTC 8540/00 ist ein Netzteil¹ von 12 V DC bis 15 V DC, 5 W (nicht mitgeliefert) erforderlich.

Jedes LTC 8540/00 wird mit einem Verbindungskabel geliefert. Mit diesem Kabel wird ein LTC 8540/00 an einen der vier Erweiterungsports an der Alarmporterweiterung der Serie LTC 8713 angeschlossen. Das mit der Alarmporterweiterung LTC 8713 gelieferte Kabel muß zur Verbindung des "SYSTEM"-Ports am LTC 8713 Gerät mit dem "ALARM"-Port am Allegiant-System verwendet werden. In bestimmten Konfigurationen kann das Kabel eines LTC 8713 Geräts an den Erweiterungsport eines zweiten LTC 8713 Geräts, das als "Alarmerweiterungs-Hub" verwendet wird, angeschlossen werden. Typische Anwendungsbeispiele finden Sie unter ABBILDUNGEN.

¹Für den Betrieb bei 120 V AC, 50/60 Hz kann ein TC120PS Netzteil verwendet werden, für 220 - 240 V AC, 50/60 Hz ein TC220PS.

4 INSTALLATION

4.1 Stromversorgung

Modell-Nr. ¹	Nennspannung	Spannungsbereich	Nennleistung ²
LTC 8713/60	120 V AC, 50/60 Hz	105 bis 130	10 W
LTC 8713/50	220-240 V AC, 50/60 Hz	198 bis 264	10 W

¹Modellnummer und Betriebsspannung sind auf der Unterseite des Geräts angegeben. Die Geräte werden mit geerdetem Netzkabel geliefert, die Schutzerdung muß gewährleistet werden.

²Bei Nennspannung.

4.2 Einbau

Diese Geräte werden als Tischgeräte geliefert. Für den Gestelleinbau ist der optionale Einbausatz LTC 9101/00 erhältlich. Die Geräte entsprechen einer halben Normgestellgröße.

4.3 Entfernung der Abdeckung



Die Entfernung der Abdeckung und Hantieren im Innern des Gerätes sollten nur von qualifiziertem Personal erfolgen. Der Stecker des Gerätes sollte immer aus der Steckdose gezogen werden, bevor man die Abdeckung entfernt, und nicht wieder hineingesteckt werden, solange die Abdeckung entfernt ist.

Die Abdeckung ist mit zwei Schrauben in der Nähe der hinteren Geräteunterseite am Rahmen befestigt. Sie wird entsprechend der unteren Abbildung entfernt.

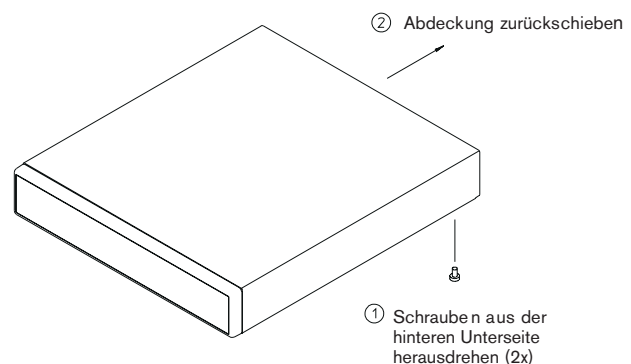


Abbildung 1 Entfernung der oberen Abdeckung

4.4 DIP-Schaltereinstellungen

Die Alarmporterweiterung der Serie LTC 8713 kommuniziert mit dem Hauptgerät der Allegiant-Serie und der LTC 8540/00 Alarmschnittstelleneinheit über das RS232-Protokoll. Die Alarmporterweiterungen der Serie LTC 8713 weisen interne DIP-Schalter auf, mit denen die Kommunikationsparameter eingestellt werden können. Wenn die DIP-Schalter-Standard Einstellungen ab Werk geändert werden sollen, muß die Abdeckung entfernt werden. Siehe Entfernung der Abdeckung. In der folgenden Tabelle werden die Einstellungen der DIP-Schalter und die zugehörigen Funktionen zusammengefaßt. Bitte beachten Sie, daß nach Änderungen der DIP-Schaltereinstellungen die Wechselstromversorgung des Geräts aus- und wieder eingeschaltet werden muß, damit diese Änderungen wirksam werden.

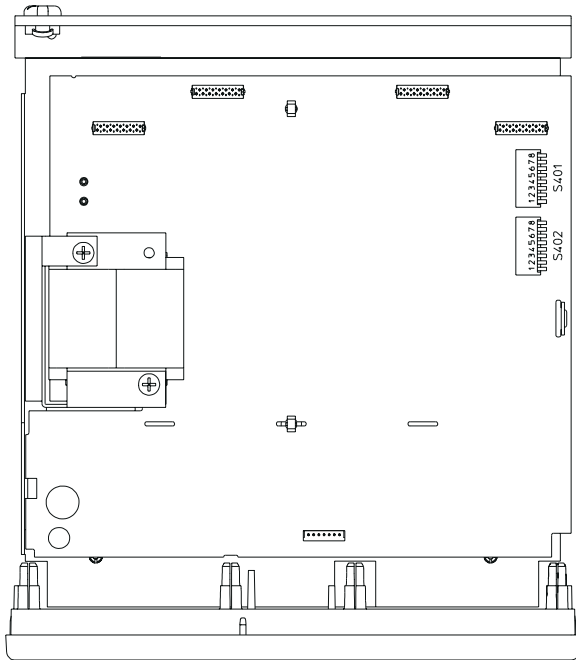


Abbildung 2 Anordnung der DIP-Schalter

4.4.1 DIP-Schaltereinstellungen

S402 DIP-Schalter: Diese Einstellungen müssen denen der Alarmschnittstelleneinheit LTC 8540/00 entsprechen.

Schalter-Nummer			Funktion
1	2	3	Baud-Rate ¹
Aus	Aus	Aus	19200 (Standardeinstellung ab Werk)
Aus	Aus	Ein	9600
Aus	Ein	Aus	4800
Aus	Ein	Ein	2400
Ein	Aus	Aus	1200
Ein	Aus	Ein	600
Ein	Ein	Aus	Reserviert
Ein	Ein	Ein	Reserviert
4			Handshaking
Aus			Deaktivieren
Ein			Aktivieren (Standardeinstellung ab Werk)
5	6		Alarmporterweiterungsmodus
AUS	AUS		Alarmporterweiterung
AUS	EIN		Reserviert
EIN	AUS		Alarmporterweiterungs-Hub
EIN	EIN		Reserviert
7	8		Reserviert

¹Bitte beachten Sie, daß sich die Standard-Baud-Rate für LTC 8540/00 Geräte ab Seriennummer 1500 von 1200 auf 19200 geändert hat.

S401 DIP-Schalter: Diese Einstellungen müssen denen des "ALARM"-Ports am Hauptgerät der Allegiant-Serie entsprechen.

Schalter-Nummer			Funktion
1	2	3	Allegiant® -System Baud-Rate ¹
Aus	Aus	Aus	19200 (Standardeinstellung ab Werk)
Aus	Aus	Ein	9600
Aus	Ein	Aus	4800
Aus	Ein	Ein	2400
Ein	Aus	Aus	1200
Ein	Aus	Ein	57600 (Empfohlen für Hub-Modus)
Ein	Ein	Aus	Reserviert
Ein	Ein	Ein	Reserviert
4			Handshaking
Aus			Deaktivieren (Standardeinstellung ab Werk)
Ein			Aktivieren
5			Stop-Bits
Aus			1 Stop-Bit (Standardeinstellung ab Werk)
Ein			2 Stop-Bits
6	7	8	Reserviert

¹Ab CPU-Softwareversion 7.1 hat sich die Standard-Baud-Rate des Allegiant-Systems von 1200 auf 19200 geändert.

1. Stellen Sie sicher, daß das Hauptgerät der Allegiant-Serie und die Alarmporterweiterung der Serie LTC 8713 ausgeschaltet sind. Stellen Sie sicher, daß das mit der Alarmschnittstelle LTC 8540/00 verwendete externe Netzteil nicht an eine Steckdose angeschlossen ist.
2. Verwenden Sie das mit der Alarmschnittstelleneinheit LTC 8540/00 gelieferte Kabel und schließen Sie ein Ende des Kabels an den "PORT 1" an der Rückseite der Alarmporterweiterung LTC 8713 an. Das andere Ende des Kabels schließen Sie an den "RS232"-Port des LTC 8540/00 an.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 für jede Alarmschnittstelleneinheit LTC 8540/00.
4. Verwenden Sie das mit der Alarmporterweiterung der Serie LTC 8713 gelieferte Kabel und schließen Sie ein Ende des Kabels an den mit "SYSTEM" bezeichneten Anschluß des LTC 8713 an. Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem mit "ALARM" bezeichneten Anschluß des Allegiant-Systems.

In dieser Konfiguration können unter Verwendung von einem Gerät der Serie LTC 8713 und vier Geräten der Serie LTC 8540/00 256 Alarme konfiguriert werden. Ein als Alarmporterweiterungs-Hub konfiguriertes LTC 8713 kann verwendet werden, um die Anzahl der Alarme auf 1024 zu erhöhen. Die Geräte der Serie LTC 8713 können mit den DIP-Schaltern S402-5 und S402-6 als Alarmporterweiterungs-Hubs konfiguriert werden. Siehe Typische Anwendung der Alarmporterweiterung LTC 8713 für mehr als 256 Alarme unter ABBILDUNGEN. Bitte beachten Sie, daß bei Verwendung der Geräte LTC 8713 als Alarmporterweiterungs-Hubs die Baud-Rate mit den DIP-Schaltern S401-1 bis S401-3 auf 57600 eingestellt werden muß. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung des jeweiligen Allegiant-Systems zur Konfiguration des Alarmports auf eine Baud-Rate von 57600.

5 BETRIEB

1. Schließen Sie die externe Stromversorgung an die Alarmschnittstelleneinheiten LTC 8540/00 an. Die Stromversorgungs-LED an den Alarmschnittstelleneinheiten LTC 8540/00 Alarm muß aufleuchten.
2. Schalten Sie das Hauptgerät der Allegiant-Serie und die Alarmporterweiterung LTC 8713 ein. Die Stromversorgungs-LED am Gerät der Serie LTC 8713 muß aufleuchten.
3. Bitte beachten Sie, daß die System Tx LEDs an der Vorderseite des Geräts der Serie LTC 8713 anzeigen, wenn Alarmdaten vom LTC 8713 zum Allegiant-Gerät gesendet werden. Die System Rx LEDs zeigen an, wenn Alarmdaten empfangen werden. Diese Daten bestehen aus "Alarmprüf"- und "-übertragungs"-Daten. Beide Datentypen werden sofort zum LTC 8713 gesendet, wenn das Allegiant-Gerät Alarmdaten empfängt. Diese Daten werden außerdem gelegentlich vor- und zurückgesendet, um den aktuellen Systemstatus aufrechtzuerhalten.
4. Die "Alarm"-Port Rx LEDs zeigen an, wenn Alarmdaten von der entsprechenden Alarmschnittstelleneinheit der Serie LTC 8540 empfangen werden. Die "Alarm"-Port Tx LEDs zeigen an, daß "Alarmprüf"- und "-übertragungs"-Daten an die entsprechende LTC 8540/00 Einheit gesendet werden. Auch diese Daten werden gelegentlich vor- und zurückgesendet, um den aktuellen Systemstatus aufrechtzuerhalten.

6 ABBILDUNGEN

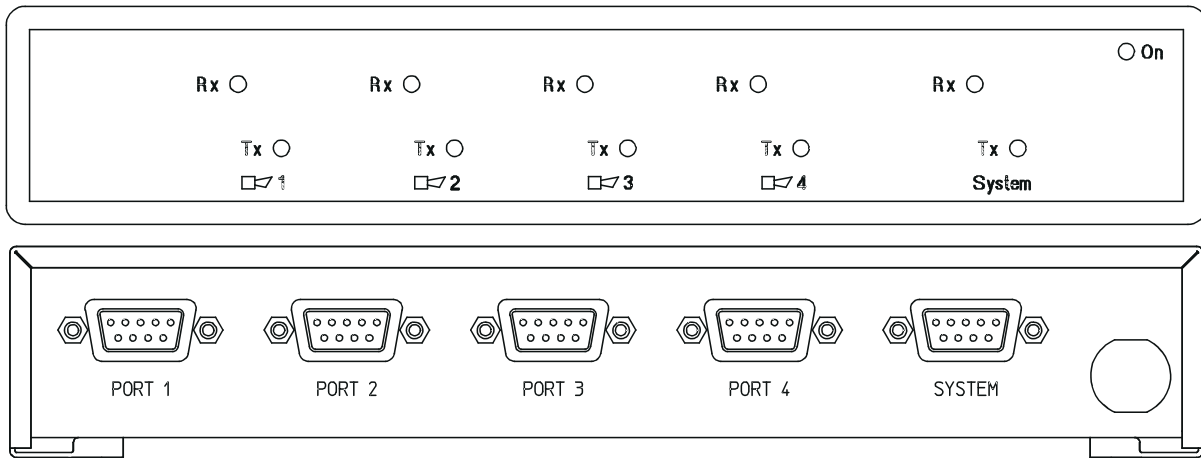
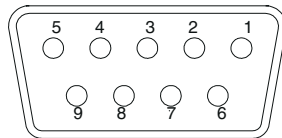


Abbildung 3 Serie LTC 8713 - Vorder- und Rückseite

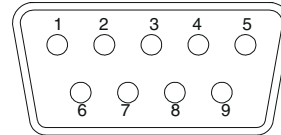
Ports 1 bis 4 - 9polige D-Sub-Buchse



S9502017AE

Pin	Funktion
1	RTS
2	Tx (Senden)
3	Gehäuse Erde
4	Daten Erde
5	Daten Erde
6	Rx (Empfangen)
7	CTS
8	NC (Kein Anschluß)
9	NC (Kein Anschluß)

Systemport - 9poliger D-Sub-Stecker



S9502018AE

Pin	Funktion
1	Gehäuse Erde
2	Rx (Empfangen)
3	Tx (Senden)
4	CTS
5	RTS
6	Daten Erde
7	Daten Erde
8	NC (Kein Anschluß)
9	NC (Kein Anschluß)

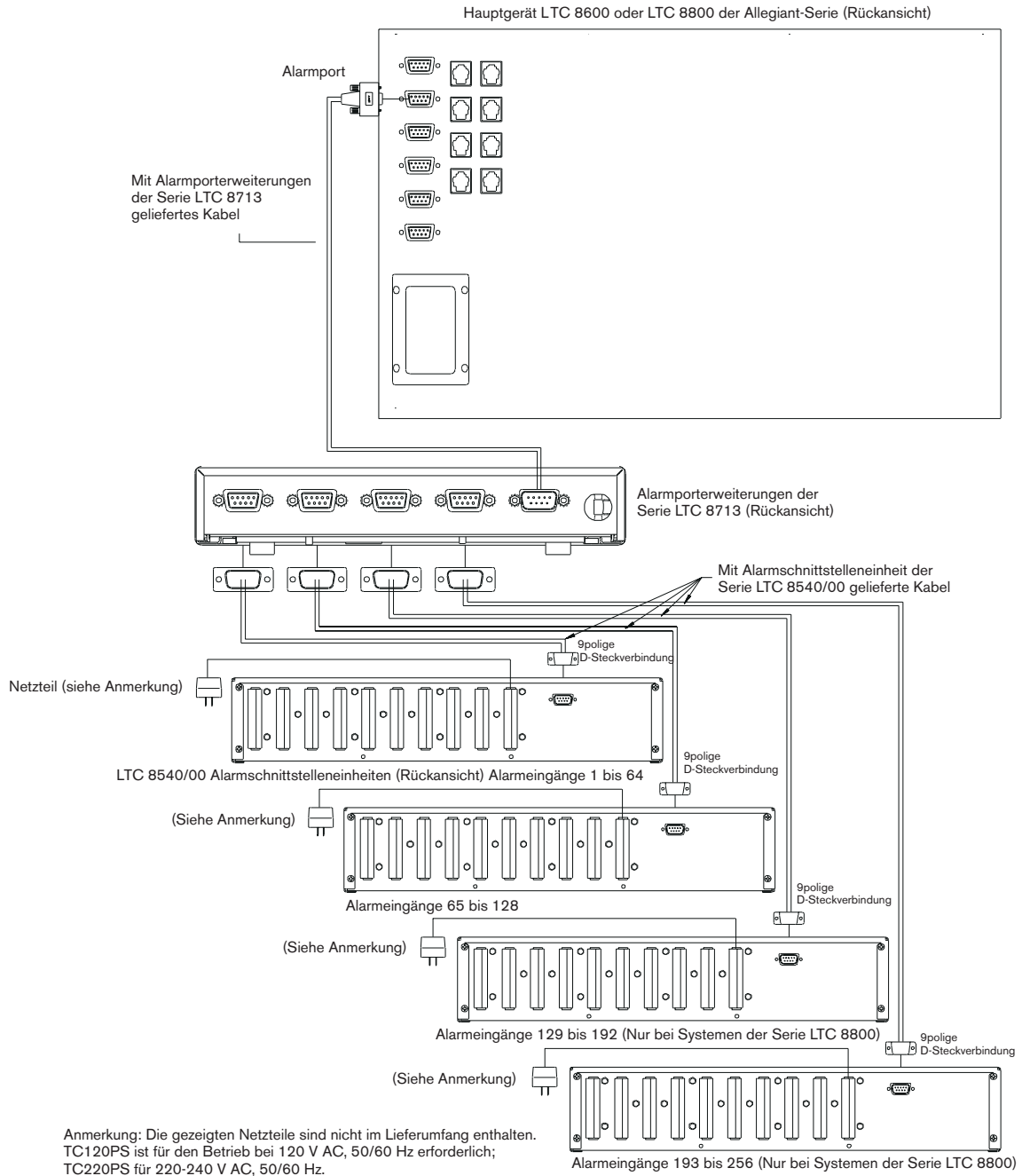


Abbildung 4 Typische Anwendung der Alarmporterweiterung LTC 8713 für bis zu 256 Alarme

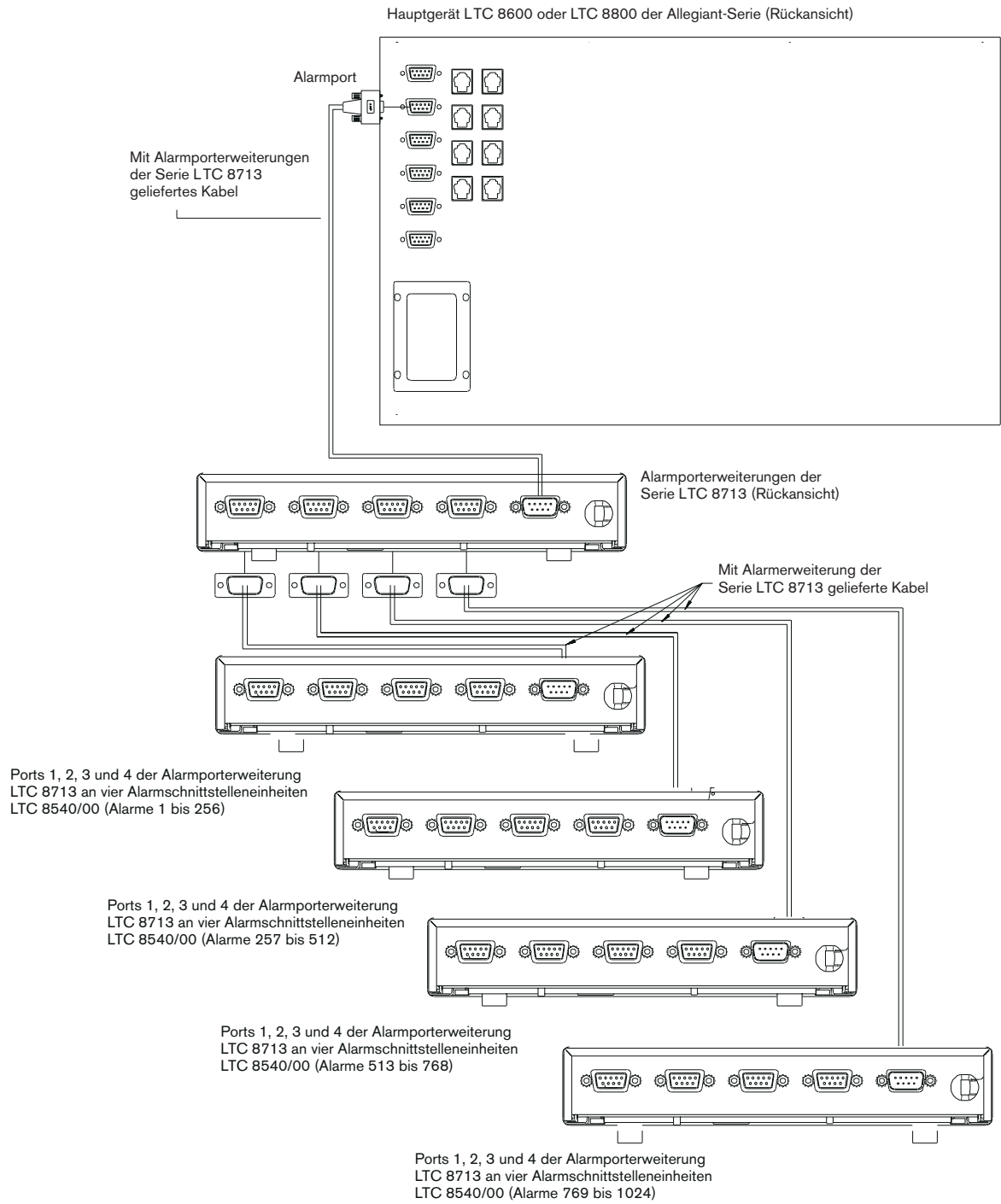


Abbildung 5 Typische Anwendung der Alarmporterweiterung LTC 8713 für mehr als 256 Alarme

Bosch Security Systems, Inc.
850 Greenfield Road
Lancaster, PA 17601 USA
Tel: 800-326-3270
Fax: 1-717-735-6560
www.boschsecuritysystems.com

Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven
The Netherlands
Tele +31 40 27 80000

Bosch Security Systems Pte Ltd.
38C Jalan Pemimpin
Singapore 577180
Republic of Singapore
Tel: 65 (6) 319 3486

© 2004 Bosch Security Systems GmbH
3935 890 04732 04-06 | February 04, 2004 | Data subject to change without notice.

BOSCH